

Allgemeine Geschäftsbedingungen

enercity LadeStrom

1 Vertragsbeginn, Laufzeit und Kündigung

1.1 Der Vertragsbeginn, die Laufzeit und die ordentliche Kündigung des Vertrages ergeben sich aus dem Hauptvertrag.

1.2 Das Recht zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn:

- der Kunde trotz Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt und ein Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen vorliegt;
- eine Partei in erheblicher Weise gegen vertragliche Regelungen verstößt;

1.3 Die Kündigung bedarf der Textform.

1.4 Die Beendigung dieses Vertrages hat keinen Einfluss auf die bestehenden Rechtsfolgen in Bezug auf bereits erfolgte Ladevorgänge.

1.5 Im Falle der Kündigung des vorliegenden Vertragsverhältnisses durch den Kunden oder durch enercity gibt der Kunde den Ladeschlüssel wieder an die enercity AG zurück, und zwar an folgende Anschrift:

enercity AG
 Elektromobilität
 Ihmeplatz 2
 30449 Hannover

2 Zahlungsmodalitäten

2.1 enercity versendet Rechnungen an den Kunden ausschließlich auf elektronischem Wege, sofern keine hiervon abweichende Regelung schriftlich vereinbart wurde.

2.2 Reklamationen des Kunden müssen innerhalb von 60 Kalendertagen ab dem Datum, an dem die betreffende Kauftransaktion auf seinem Konto verfügbar wurde, bei enercity eingereicht werden. In der Reklamation muss der Fehler klar beschrieben sein. Wird eine Reklamation nicht ordnungsgemäß durchgeführt, verliert der Kunde – abgesehen von Ausnahmen aufgrund geltender gesetzlicher Vorschriften – seinen Anspruch auf Fehlerprüfung und -behebung. Reklamationen über falsche Ladekosten werden von enercity geprüft und bearbeitet. Wird eine Reklamation akzeptiert, wird enercity dem Kunden den Betrag unverzüglich erstatten. Wird eine Reklamation abgelehnt, wird enercity den Kunden über das Ergebnis der Untersuchung der Reklamation informieren und die Entscheidung von enercity begründen.

2.3 Es liegt in der Verantwortung des Kunden, dafür zu sorgen, dass er über ein ausreichendes Guthaben bzw. über Kontodeckung verfügt. Entstehende Kosten im Falle einer Unterdeckung (z. B. Gebühren für Rückbuchung) und ggf. anfallende Mahngebühren trägt der Kunde. Für den Fall, dass eine Abbuchung nicht möglich ist, ist enercity berechtigt, die Zahlung vom Kunden auf andere Weise zu verlangen.

3 Haftung

3.1 Der Kunde haftet für die unbefugte Nutzung des Ladeschlüssels – z. B. durch die Weitergabe an unbefugte Dritte oder durch Verlust und Diebstahl. Der Kunde ist verpflichtet, enercity unverzüglich per E-Mail (ladestrom@enercity.de) zu informieren, wenn er der Meinung ist, dass sein Konto von einer unbefugten Person oder in unbefugter Weise genutzt wurde. Meldet der Kunde den Verlust oder Diebstahl des Ladeschlüssels trotz Kenntnis nicht, ist er für alle gemeldeten Kauftransaktionen in voller Höhe haftbar.

3.2 enercity sperrt den Ladeschlüssel nach Erhalt der Mitteilung über den Verlust oder Diebstahl, und der gesperrte Ladeschlüssel kann nicht wieder aktiviert werden. Der Kunde kann jedoch zu den jeweils gültigen Bedingungen und Preiskonditionen einen neuen Ladeschlüssel bei enercity bestellen.

3.3 enercity garantiert weder die Verfügbarkeit noch Funktion einer konkreten Ladestation. Die Verfügbarkeit und Ausführbarkeit des Ladevorgangs sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

4 Vertragsänderungen und Preisänderungsklausel

4.1 Der Gesamtpreis setzt sich aus dem Arbeitspreis und ggf. einem Grundpreis zusammen. Im Gesamtpreis sind sämtliche Beschaffungs- und Vertriebskosten, Servicekosten, ggf. anfallende Netzentgelte sowie Steuern und Abgaben enthalten. Preisänderungen der in „Anlage 1 Preisblatt“ genannten Preise erfolgen im Wege der einseitigen Leistungsbestimmung in Ausübung billigen Ermessens nach § 315 BGB. Der Kunde kann dies nach § 315 Abs. 3 BGB zivilgerichtlich überprüfen lassen. Bei der einseitigen Leistungsbestimmung durch enercity sind ausschließlich Änderungen der oben genannten Kosten zu berücksichtigen, die für die Preisermittlung maßgeblich sind. enercity ist bei Kostensteigerungen berechtigt, bei Kostensenkungen verpflichtet, eine Preisänderung durchzuführen. Bei der Preisermittlung ist enercity verpflichtet, Kostensteigerungen nur unter Ansatz gegenläufiger Kostensenkungen zu berücksichtigen und eine Saldierung von Kostensteigerungen und Kostensenkungen vorzunehmen. Der Arbeitspreis wird dabei den Grundversorgungstarif des örtlich zuständigen Grundversorgungsunternehmens nicht überschreiten.

4.2 enercity hat den Umfang und den Zeitpunkt einer Preisänderung so zu bestimmen, dass Kostensenkungen nach denselben betriebswirtschaftlichen Maßstäben Rechnung getragen wird wie Kostenerhöhungen. Insbesondere darf enercity Kostensenkungen nicht später weitergeben als Kostensteigerungen.

4.3 Änderungen der Preise werden erst nach Information des Kunden in Textform gültig, die mindestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Änderung erfolgen muss.

4.4 Ändert enercity die Preise, so hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Hierauf wird enercity den Kunden in der Mitteilung über die bevorstehende Änderung ausdrücklich hinweisen. Die Kündigung bedarf der Textform. enercity hat die Kündigung unverzüglich nach Eingang in Textform zu bestätigen. Das Recht zur ordentlichen Kündigung nach Ziffer 6.1 bleibt unberührt.

4.5 Bei Änderung der Höhe der Umsatzsteuersätze ändern sich die angegebenen Preise entsprechend auch innerhalb der Vertragslaufzeit sowie ohne Ankündigung und ohne außerordentliche Kündigungsmöglichkeit.

4.6 Die Ziffern 1 bis 4 gelten auch soweit gegenüber dem Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages neue Steuern, Abgaben oder sonstige staatlich veranlasste, die Beschaffung, Erzeugung, Netznutzung Übertragung und Verteilung oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffende Mehrbelastungen oder Entlastungen wirksam werden.

4.7 Beiden Vertragsparteien ist bewusst, dass sich der Ladesektor für Elektrofahrzeuge schnell entwickelt. Änderungen können ohne Einschränkung vorgenommen werden, um den Betrieb des Dienstes oder die vorliegenden Nutzungsbedingungen an neue oder geänderte Technologien, Geräte, Normen, Gesetze und Richtlinien sowie an geeignete technische, Informationssicherheits-, Verwaltungs-, Geschäfts-, Betriebs- oder sonstige relevante Verfahren anzupassen.

4.8 Änderungen die Hauptleistungspflichten der Parteien betreffend, bedürfen zur Wirksamkeit der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden. Nimmt enercity eine Vertragsänderung vor, so hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen. Sollte der Kunde den Änderungen widersprechen und enercity zu den alten Vertragsbedingungen ihre Leistung nicht ohne Einschränkungen fortführen können, hat enercity das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

5 Sonstige Bestimmungen

5.1 Die Vertragspartner sichern sich die loyale Erfüllung und vertrauliche Behandlung des Vertrages zu.

5.2 Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des HGB ist Hannover.

5.3 enercity ist berechtigt, Vertragsleistungen durch einen von ihr beauftragten Dritten erbringen zu lassen. Der Kunde erteilt hierzu bereits jetzt seine Zustimmung. Die Zustimmung darf nur verweigert werden, sofern der Dritte keine sichere Gewähr für die Erfüllung aller Pflichten aus diesem Vertrag leistet.

5.4 Die im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis erhobenen Daten werden von enercity automatisch gespeichert, verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmung gegebenenfalls auch durch Dienstleister verwendet, unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Der Kunde erklärt sein Einverständnis hiermit.

5.5 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Von diesem Formerfordernis kann auch durch mündliche Vereinbarung nicht wirksam abgewichen werden.

5.6 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hierdurch nicht berührt. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine Regelung, die wirksam ist und mit der der beabsichtigte wirtschaftliche Zweck möglichst weitgehend erreicht wird. Gesetzliche Bestimmungen kommen erst danach zu Anwendung. Das Gleiche gilt, sollte der Vertrag eine Lücke enthalten.

Datenschutzinformation der enercity AG

Der Schutz Ihrer persönlichen und personenbezogenen Daten hat für uns einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Ihnen als unseren Interessenten oder Kunden, Geschäftspartner (Lieferanten, Dienstleister, Erfüllungsgehilfen, Kooperationspartner) oder außervertraglichen Kommunikationspartner, einen umfassenden Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu geben. Grundlage für die folgenden Informationen und die damit verbundenen Rechte und Pflichten sind die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das nationale Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weitere datenschutzrechtliche Bestimmungen, denen wir unterliegen.

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Daten-schutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die
 enercity AG
 Ihmeplatz 2
 30449 Hannover
 Telefon +49.511.430.0, Fax +49.511.430.2650
 E-Mail info@enercity.de
 Internet www.enercity.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Adresszusatz „Datenschutzmanagement“ oder per E-Mail an datenschutz@enercity.de.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Erfüllung unserer Zwecke erforderlich ist. Hierbei erfolgt die Verarbeitung

- zur Wahrnehmung unserer gegenseitigen außervertraglichen Kommunikation,
- zur Vorbereitung, zum Abschluss und zur Durchführung unserer Verträge,
- für die Erfüllung von Zwecken für welche uns Ihre Einwilligungen vorliegen,
- aufgrund von Anordnungen von Vollstreckungsorganen und Behörden sowie gesetzlichen Regelungen, denen wir unterliegen oder
- aufgrund unseres berechtigten Interesses, soweit dies zulässig ist.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG auf folgenden Rechtsgrundlagen:

2.1 Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, für die Sie uns zuvor Ihre freiwillige Einwilligung gegeben haben.

Zwecke (Beispiele)

- Bereitstellen von individuellen Produktinformationen (Direktwerbung) und Angeboten im Zusammenhang mit Energie (Erzeugung, Lieferung, Effizienz, Mobilität), Wasser und entsprechenden Dienstleistungen; hierzu gehören auch Angebote mit und von Kooperationspartnern sowie die Durchführung der Markt- und Meinungsforschung, mit dem Ziel der Transparenz, Qualität und Kommunikation unserer Produkte und Dienstleistungen, zur bedarfsgerechten Gestaltung und Ausrichtung;
- Ihre Text- und Fotobeiträge in unseren internen und externen Kommunikationsmedien; Nennung von Geschäftspartnern (Referenzen);
- Bereitstellung von allgemeinen Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen (Newsletter, Online-Angebote, Pressekonferenzen, Vorträge, themenbezogene öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen);
- Barrierefreie Kommunikation und Informationsaustausch mit unseren Interessenten und Kunden, Geschäftspartnern und außervertraglichen Kommunikationspartnern (z. B. Telefon, E-Mail, Social Media)

2.2 Verarbeitung zur Durchführung unseres gemeinsam Vertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung und Durchführung unserer Verträge, dessen Vertragspartei Sie sind (z. B. als Interessent und Kunde oder Geschäftspartner);

Zwecke (Beispiele)

- (Vorvertragliche) Beratung und Angebote zu Energie (Erzeugung, Lieferung, Effizienz, Mobilität), Wasser und entsprechenden Dienstleistungen;
- (Vorvertragliche) Tätigkeiten im Rahmen von Anfragen, Angeboten und Ausschreibungen zu Lieferungen und Leistungen; Kooperationsvereinbarungen und Beteiligungsprojekten;
- Durchführung unserer Verträge über den gesamten Vertrags-Lebenszyklus; insbesondere:
 - Bearbeitung unserer gemeinsamen vertragsbezogenen Kommunikation (z. B. Papier-, Telefon- und E-Mail-Korrespondenz) und der damit verbundenen Kontaktdatenverwaltung (z. B. Eigentümergeverwaltungen, Wohnungsgenossenschaften, bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter, Dienstleister, Lieferanten, verbundene Unternehmen, benannte Ansprechpartner);
 - Vertragserfüllung, -steuerung und -überwachung (Controlling); Sicherstellung allgemeiner Sorgfaltspflichten (z. B. Dokumentation von Transaktionen, Aufträge und Vereinbarungen; Qualitätskontrollen; Berichtswesen, Kostenermittlung und -erfassung, Beschwerdemanagement);
 - Ermittlung vertrags- und abrechnungsrelevanter Faktoren (z. B. Energie- und Wasserverbräuche, erbrachte Lieferungen und Leistungen, abgerufene Dienstleistungen, Anteile an Beteiligungs- und Kooperationsprojekten);
 - Durchführung der Abrechnung mit Rechnungslegung (Forderungseinzug), Ausschüttungen, Ausgleich von erbrachten Lieferungen und Leistungen (Verbindlichkeiten) sowie möglicher Mahn- und Inkassomaßnahmen.

2.3 Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c, DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies zur Erfüllung von Rechtsvorschriften, denen wir unterliegen, erforderlich ist.

Zwecke (Beispiele)

- Anfragen und Anordnungen von Behörden und Vollstreckungsorganen zur Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche; dies beinhaltet gegebenenfalls auch die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten;
- Erfüllung allgemeiner gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften, denen wir unterliegen (z. B. Steuer-, Handels-, Wettbewerbs-, Aktien- und Vergaberecht, Abgabenordnung); dies können sein:
 - Identitäts- und Altersprüfung; steuerrechtliche Kontroll- und Meldepflichten; Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit; Meldungen an Aufsichtsbehörden und Vergabekammern;
 - Regulierte Marktkommunikation mit Marktpartnern (z. B. Netz- und Messstellenbetreiber);
 - Betrugs- und Geldwäscheprävention; Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Finanzierung von Terrorismus und vermögensgefährdender Straftaten; Abgleich (Screening) mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten (Personen, Gruppen, Organisationen, Wirtschaftsgüter);
- Erfüllung spezifischer gesetzlicher Regelungen (z. B. Energiewirtschaftsrecht), denen wir unterliegen (z. B. Durchführung von externen Zertifizierungen, Netzentgeltermittlungen, Jahresabschlussprüfungen durch Wirtschaftsprüfer).

2.4 Verarbeitung zur Wahrung Ihrer lebenswichtigen Interessen und zur Erledigung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs. 1 lit. d, e DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, sofern Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person dies erforderlich machen oder aufgrund von Aufgaben die im öffentlichen Interesse liegen und uns durch Rechtsvorschriften übertragen wurden.

Zwecke (Beispiele)

Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen der Notfallhilfe und Gefahrenabwehr (z. B. Rettungsdienste, Polizei, Feuerwehr, THW), bei Unfällen, Notfall-/Katastropheneinsätzen und nationalen Krisenübungen im Rahmen der Daseinsvorsorge;

Bewältigung von Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und der öffentlichen Straßenbeleuchtung als Betreiber kritischer Infrastrukturen und zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben.

2.5 Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Wahrung unserer berechtigten Interessen oder die eines Dritten (z. B. verbundene Konzernunternehmen, Geschäftspartner) soweit dies erforderlich und zulässig ist.

Zwecke (Beispiele)

- Kontrolle, Steuerung und Optimierung unserer Geschäftsprozesse und zur Erfüllung allgemeiner Sorgfaltspflichten; statistische Auswertungen zur Unternehmenssteuerung und zum Benchmarking;
- Produkt-, Dienstleistungs-, Kunden-, Lieferanten- und Dienstleisteranalysen zur Produktverbesserung und -entwicklung, zur Optimierung unserer Beschaffungsbedarfe, auch mit und von Kooperationspartnern;
- Bereitstellen von individuellen Produktinformationen (Direktwerbung) und Angeboten im Zusammenhang mit Energie (Erzeugung, Lieferung, Effizienz, Mobilität), Wasser und entsprechenden Dienstleistungen; hierzu gehören auch Angebote mit und von Kooperationspartnern sowie die Durchführung der Markt- und Meinungsforschung, mit dem Ziel der Transparenz, Qualität und Kommunikation unserer Produkte und Dienstleistungen, zur bedarfsgerechten Gestaltung und Ausrichtung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken nicht widersprochen haben;
- Maßnahmen zur Kundengewinnung, -bindung und -rückgewinnung;
- Bereitstellung von allgemeinen Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen (Pressekonferenzen, Vorträge, Info-Abende, themenbezogene öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen);
- Verhinderung und Aufdeckung von Straftaten (z. B. Stromdiebstahl, Liefer-, Leistungs- und Abrechnungsbetrug);
- Eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, weil eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist;
- Sicherstellung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, auch außerhalb vertraglicher Beziehungen;
- Offenlegung im Rahmen einer „Due Diligence“ bei Unternehmensver Kaufsverhandlungen;
- Anreicherung unserer Unternehmensdaten durch Recherche oder Nutzung öffentlich zugänglicher Daten;
- Einholen von Auskünften und Abgleich zur Adressermittlung und -bereitstellung; Austausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken (Scoring) zur Risikosteuerung; Entwicklung von Kriterien zum Scoring und automatisierten Entscheidungsprozessen;
- Durchführen interner und externer Audits (Sicherheitsüberprüfungen);
- Barrierefreie Kommunikation und Informationsaustausch mit unseren Interessenten und Kunden, Geschäftspartnern und außervertraglichen Kommunikationspartnern (z. B. Telefon, E-Mail, Social Media);

• Gewährleistung der:

- allgemeinen Sicherheit (z. B. Gebäude- und Anlagensicherheit) und des Hausrechts (z. B. durch Zutrittskontrollen, Videoüberwachung) zum Schutz unserer Interessenten, Kunden, Geschäftspartner und Beschäftigten;
- Produkt- und Dienstleistungssicherheit (z. B. Zugangs- und Zutrittskontrollen zu Ladesäulen, Smart Meter oder im Rahmen der Elektromobilität);
- Informationssicherheit (Datenschutz und Datensicherheit) zur Gewährleistung der Schutzziele (Verfügbarkeit und Belastbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität) zum Beispiel durch Produktions-, Integrations-, Test-Systeme sowie System- und Plausibilitätsprüfungen).

3 Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

- Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der Zwecke (siehe Zwecke und Rechtsgrundlagen) benötigen. Dies gilt auch für von uns beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Sofern gesetzliche Verpflichtungen oder verbindliche Anordnungen von Vollstreckungsorganen und Behörden bestehen, kann ebenfalls eine Übermittlung (Auskunft, Meldung oder Weitergabe) Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen.
- Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein (Beispiele):
- Interne Bereiche (Zugriffsberechtigte, rollenbasiert und zweckgebunden) im Rahmen der ursächlichen Aufgabenerledigung; weitere interne Bereiche zur Wahrung betrieblicher und gesetzlicher Anforderungen (z. B. Revision, Betriebsrat);
- Auftragsverarbeiter (Dienstleister) in den Kategorien Druck, Post und Logistik; Vorgangsbearbeitung; Inkasso, Auskunfteien und Adressverifizierung; IT-Dienste; Beratung, Vertrieb und Marketing; Datenvernichtung; Controlling und Compliance-Service; Datenplausibilitätsprüfung; Datenscreening im Rahmen der EU-Antiterrorlisten; technische Gewerke; Beschaffung; verbundene Unternehmen im Rahmen von zentralen Konzerndienstleistungen;
- Dienstleister, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden (ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker), zur effizienten Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten;
- Banken (Abwicklung Zahlungsverkehr);
- Vollstreckungsorgane, (Aufsichts-) Behörden und gesetzlich festgelegte Empfänger;
- Sonstige Dritte, für die Sie eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine Rechtsgrundlage zur Datenübermittlung besteht (z. B. gerichtlich bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Eigentümerverwaltungen, Wohnungsgenossenschaften, Einkaufsgenossenschaften, Kooperationspartner);
- Marktpartner im Rahmen der gesetzlich geregelten Marktkommunikation (z. B. Netz- und Messstellenbetreiber);
- Öffentliche Institutionen der Nothilfe und Gefahrenabwehr (z. B. Rettungsdienste, Polizei, Feuerwehr, THW) bei Notfalleinsätzen – auch im Rahmen von Störungsmeldungen –, von Katastropheneinsätzen und Krisenübungen im Rahmen der Daseinsvorsorge.

4 Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)) oder an eine internationale Organisation. Ist dieses im Einzelfall vorgesehen, berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen an eine „Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder an eine internationale Organisation“, zum Beispiel auf Grundlage eines „Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission“ oder „geeigneter Garantien“ zum Schutz der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen.

5 Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns gelöscht, wenn die Zwecke, für die wir die Daten verarbeiten, entfallen (z. B. Beendigung eines Vertrages, Abbestellung eines Newsletters, Beendigung unserer (außervertraglichen) Kommunikation, Abschluss einer Umfrage, Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen), sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Rechtfertigungsgründe (z. B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten, Sicherstellung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Aufbewahrung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften) bestehen.

Eine darüberhinausgehende (befristete) Weiterverarbeitung durch uns erfolgt dann, wenn dies zur Wahrung eines überwiegenden berechtigten Interesses (siehe Ziffer 2.5) erforderlich ist. Dies überwiegende berechnete Interesse ist beispielsweise dann gegeben, wenn die Löschung der Daten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist und wir eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch technische und organisatorische Maßnahmen ausschließen.

6 Ihre Datenschutzrechte gegenüber der enercity AG

Ihnen als unseren Interessenten und Kunden, Geschäftspartner oder außervertraglichen Kommunikationspartner und damit als betroffene Person (i. S. d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO), stehen bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als Verantwortlicher (i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO) die folgenden Rechte zu:

Sie können Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen, welche Sie uns erteilt haben, jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird jedoch die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Auskunft Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten (gemäß Art. 15 DSGVO unter Beachtung möglicher Einschränkungen gemäß § 34 BDSG), das Recht auf Berichtigung, sofern Ihre personenbezogenen Daten unzutreffend oder fehlerhaft sind (gemäß Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern die Zwecke entfallen sind, keine gesetzlichen Rechtfertigungsgründe oder unser überwiegendes und berechtigtes Interesse dem entgegenstehen (gemäß Art. 17 DSGVO unter Beachtung möglicher Einschränkungen gemäß § 35 BDSG), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (gemäß Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten, i. S. d. der Bereitstellung oder Übermittlung an einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (gemäß Art. 20 DSGVO).

Ihnen steht auch das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu (gemäß Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: „Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen“, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, www.lfd.niedersachsen.de, poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e, f DSGVO (siehe oben) durchführen, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling (im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung, können Sie auch dieser Verarbeitung widersprechen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die im Abschnitt 1. (Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten) genannte Postanschrift oder per E-Mail.

7 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie entscheiden freiwillig, welche personenbezogenen Daten Sie uns geben.

In den folgenden Fällen ist jedoch die Bereitstellung Ihrer jeweils notwendigen personenbezogenen Daten erforderlich:

- Für ein vorvertragliches Verhältnis (z. B. Beratungen, Produktempfehlungen, Angebote, Ausschreibungen), für den Abschluss und die Durchführung eines Vertrages oder zu deren Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind;
- Sie nutzen (freiwillig) unsere vielfältigen Informationsangebote (z. B. Newsletter, Online-Angebote, Pressekonferenzen, Vorträge, themenbezogene öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen).

Stellen Sie uns die jeweils erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung, so können wir in der Regel nicht unser vorvertragliches Verhältnis durchführen, einen Vertrag mit Ihnen schließen, einen bestehenden Vertrag aufrecht erhalten oder unseren (außervertraglichen) Kontakt aufnehmen.

Sofern Sie zusätzliche (freiwillige) Daten nicht bereitstellen, ist dennoch eine der oben genannten Geschäftsbeziehungen möglich; es können sich aber zum Beispiel in der barrierefreien Kommunikation oder in der optimalen Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen Einschränkungen ergeben.

8 Scoring und automatisierte Entscheidungen im Einzelfall, inkl. Profiling

Unter Umständen und nur vorvertrags- und vertragsbezogen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen teilweise auch Auswertungsinstrumente ein, um Sie zielgerichtet über Produkte und Dienstleistungen zu beraten und zu informieren. Diese ermöglichen uns eine bedarfsgerechte Produktgestaltung, Kommunikation und Werbung, wozu auch die Markt- und Meinungsforschung zählt.

Wir behalten uns vor, im Vorfeld eines Vertragsabschlusses – bei Bedarf auch während der Vertragslaufzeit – zur Wahrung unseres berechtigten Interesses (z. B. Ermittlung eines möglichen Forderungsausfalls) Ihre Bonität zu prüfen, weil wir Leistungen erbringen, die erst in der Zukunft durch Sie vergütet werden. Hierbei bedienen wir uns verschiedener externer Dienstleister.

Bei einem Online-Vertragsabschluss über unsere „digitale Vertriebsplattform“ erfolgt die Bonitätsprüfung – im Rahmen einer automatisierten Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling – durch einen Dienstleister (Auskunftei). Dabei übermitteln wir die für eine Bonitätsprüfung erforderlichen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) an unseren Dienstleister.

Die Bonitätsbewertung durch unseren Dienstleister erfolgt nach dem Schulnotenprinzip (A). Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages mit Ihnen ist eine Bewertung Ihrer Bonität (Scorewert) zwischen 1 und 3; alle anderen Bewertungen führen zu einer automatisierten Ablehnung.

Bei diesen automatisierten Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling, werden durch uns die datenschutzrechtlichen Regelungen berücksichtigt, um Ihre Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren.

(A) – 1 = Person ist bekannt, keine Beanstandungen; 2 = Haushalt ist bekannt, keine Beanstandungen; 3 = Person ist bekannt, leichter Zahlungsverzug; 4 = Person ist bekannt, Zahlungsverzug; 5 = Person ist bekannt, deutlicher Zahlungsverzug oder Forderungsausfall; 6 = Person ist bekannt, harte Negativmerkmale

Privatkunden

(Lieferung in den Bereichen: Strom, Gas, Wasser, Wärme)

Während der Vertragslaufzeit bewerten wir automatisiert Ihr individuelles Zahlungsverhalten anhand festgelegter Kriterien (z. B. Rücklastschriften, Mahnungen). Diese Bewertungsergebnisse führen zu automatisierten Entscheidungen im Einzelfall, welche im zulässigen energierechtlichen Rahmen erfolgen (z. B. Änderung der monatlichen Zahlungsverpflichtungen (Vorauskasse), unterschiedliche Behandlung im Mahnverfahren (schnellere Durchführung von Zwangsmaßnahmen)). Individuelle Vertragskündigungen im Einzelfall werden jedoch immer von einer natürlichen Person (Beschäftigte) entschieden.

Gewerbliche Kunden

Bei gewerblichen Kunden behalten wir uns vor, zusätzlich die Berechnung eines Bonitätswertes durchzuführen; hieraus leiten wir eine Risikoklasse (Score) ab. In diese Berechnung können z. B. Informationen einfließen von Bonitätsauskünften Dritter, bestehende Forderungen (auch aus anderen Verträgen), branchenspezifische Parameter, bestehende Bewertungen des individuellen Zahlungsverhaltens (sofern bereits vorhanden) und die zu erwartende Absatzmenge. Die von uns ermittelte Risikoklasse (Score) unterstützt uns in der laufenden Vertragsdurchführung und fließt in unser internes Risikomanagement ein. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall finden hierbei nicht statt.

9 Daten/Datenkategorien, die durch uns verarbeitet werden

Wir verarbeiten je nach Art und Weise unserer Geschäftsbeziehung ggf. die folgenden personenbezogenen Datenkategorien für unsere außervertragliche Kommunikation [1], für Zwecke, die Sie durch Ihre freiwillige Einwilligung legitimiert haben [2] oder für die Anbahnung (vorvertraglich), den Abschluss und die Durchführung unserer Verträge, wozu auch Daten zählen, zu deren Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind [3].

Durch Ihre freiwilligen Einwilligungen können sich in der Zukunft weitere Datenkategorien ergeben.

Datenkategorie	Mögliche Beispiele (weitere Daten sind möglich)	
Personenstammdaten	Anrede, Name, Titel, akad. Grade, Familienstand, Geburtsdatum, Name des Partners (bei gemeinsamen Verträgen)	1, 2, 3
Kommunikations- und Kontaktdaten	Anschrift, Telefon, E-Mail, Social-Media-Accounts, benannte Ansprechpartner (bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter)	1, 2, 3
Geschäftspartnerdaten	Firma, Branche, Position, Anzahl Beschäftigte, Ansprechpartner, Beteiligungen, Partner	1, 2, 3
Vertragsstammdaten	Vertragsnummer, Vertragsbeginn/-ende, Einzugs-/Auszugsdatum, Vertragsmodalitäten, Vertragstyp, Tarife, vorheriger Vertragspartner, Stand des Vertrags	3
Vertragsdetails (Lieferungen und Leistungen)	In Anspruch genommene Produkte und Dienstleistungen, Beteiligungen, Kooperationen, Verbräuche, Abrufe, Lieferungen und Leistungen, Schriftwechsel, Historie zum Vertrag, zugeordnete Assets, Vorkommnisse, Beschwerden, Transaktionsdaten	3
Vertragsfinanzdaten	Daten über die finanzielle Situation (Bonität), Mahn- und Inkassodaten, Lastschriften und Daueraufträge, Zahlungsverhalten (Scoring), Vertragskonto, Umsätze, Forderungen und Verbindlichkeiten, Insolvenzen, Pfändungen, Überweisungen an Gläubiger, beteiligte Finanzpartner, gedeckte Risiken, öffentliche Förderungen, Versicherungen	3
Zahlungsverkehrsdaten	Konto-/Kreditkarten-Nummer, IBAN, Verwendungszweck, Transaktionsdaten, Textschlüssel	2, 3
Wirtschaftliche Verhältnisse	Eigentums- und Besitzdaten (Grund- und Wohnungseigentümer), Anlagen und Beteiligungen (bezogen auf enercity AG), Bürgschaften, Abtretungen	3
Lebens- und Konsumgewohnheiten	Wohnungsdetails (Größe), Anzahl Familien- und Haushaltsangehörige, elektrische Verbrauchsgüter (auch E-Mobilität), verwendete Energieträger, Mediengebrauch	2, 3
Identifikationsdaten	KFZ-Kennzeichen (E-Mobilität), Nationale Identifikations- und Personalausweisnummer, IP-Adressen, IT-Benutzerkennungen, Kundennummer, RFIDs, Smart-Cards	3
Sicherheit	Video-/Tonaufzeichnungen in sensiblen Bereichen: Telefongespräche in der Störungsannahme (Gefahr für Leib und Leben) oder für Zwecke der Qualitätssicherung und Schulung, Zutritts- und Zugangskontrolle	2, 3
Elektronische Nutzungs- und Protokoll-daten	Protokoll-, Verbindungs-, Verbrauchs- und Navigationsdaten über die Art und Weise der Nutzung von digitalen Komponenten (Hard-/Software, Internet, mobile Geräte, Service-Portale, Online-Accounts, Newsletter, E-Mail, Social Media, Smart Meter, Ladesäulen, dezentrale Energieanlagen, Kfz-Nutzung im Rahmen der E-Mobilität)	1, 2, 3
„besondere Kategorien“ personenbezogener Daten	Wir verarbeiten keine „besonderen Kategorien“ personenbezogener Daten (i. S. d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO). Sofern dies jedoch im Einzelfall erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 DSGVO.	